





## Agenda

- Ein bisschen über VERBUND
- Berichterstattung:
  - Herausforderungen
  - Stakeholder
  - Wesentlichkeit
  - Datensammlung
  - Wertschöpfungskette
  - Beschaffung
  - THG-Emissionen
  - Externe Prüfung

# Ein bisschen über VERBUND.

Nur schnell drüber – kann man nachlesen.



## VERBUND – ganz kurz

- 127 Wasserkraftwerke in Österreich und Bayern
- 19 Windparks vier Ländern
- (noch) 3 Wärmekraftwerke
- 3.500 km Hochspannungsleitungen
- 62 Umspannwerke
  
- 92 % der Standorte nach ISO 14001 oder EMAS zertifiziert
- 100 % Strom aus Wasserkraft mit TÜV-Zertifikat
- Grünstrom-Produkte für Businesskunden
  
- 7 % Marktanteil im Haushaltskunden-Segment
- Strom, Fotovoltaik mit Speicher für Haushalte, Smart Home, Eco-Produkte, E-Mobility
- klimaneutrales „plusGas“ für Haushalte seit 11/2014
- energieeffiziente Lösungen für Business- und Industriekunden
  
- VERBUND-Empowerment-Fund der Diakonie
- VERBUND-Stromhilfefonds der Caritas
- VERBUND-Klimaschule des Nationalparks Hohe Tauern
- VERBUND-Stromschule

# Verbund

## Das Unternehmen - VERBUND auf einen Blick

95 % der Erzeugung aus Erneuerbaren Energien

Rund 3.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

Über 300.000 Privatkunden.  
Nr. 1 bei Industriekunden.

**127 Wasserkraftwerke**

Nummer 1 beim Klimaschutz  
unter europäischen EVUs

### Österreichs führendes Stromunternehmen

Strategischer Fokus auf  
Österreich und Deutschland

Erste Green-Bond-Unternehmensanleihe  
im deutschsprachigen Raum

51% im Besitz der Republik Österreich

Größter Wasserkrafterzeuger Bayerns

Österreichweite Ladeinfrastruktur  
für Elektrofahrzeuge geschaffen

234 Lehrlinge seit 2009 ausgebildet

### Energienahe Produkte & Dienstleistungen

Soziale Verantwortung:  
1,3 Mio. € Unterstützung für VERBUND-  
Stromhilfefonds der Caritas seit 2009

Starkes Umweltmanagement:  
In den Top 10 von weltweit 160 analysierten  
Energieunternehmen bei oekom research

Ökologische Maßnahmen:  
Bisher 186 Mio. € Investition in Fischwanderhilfen

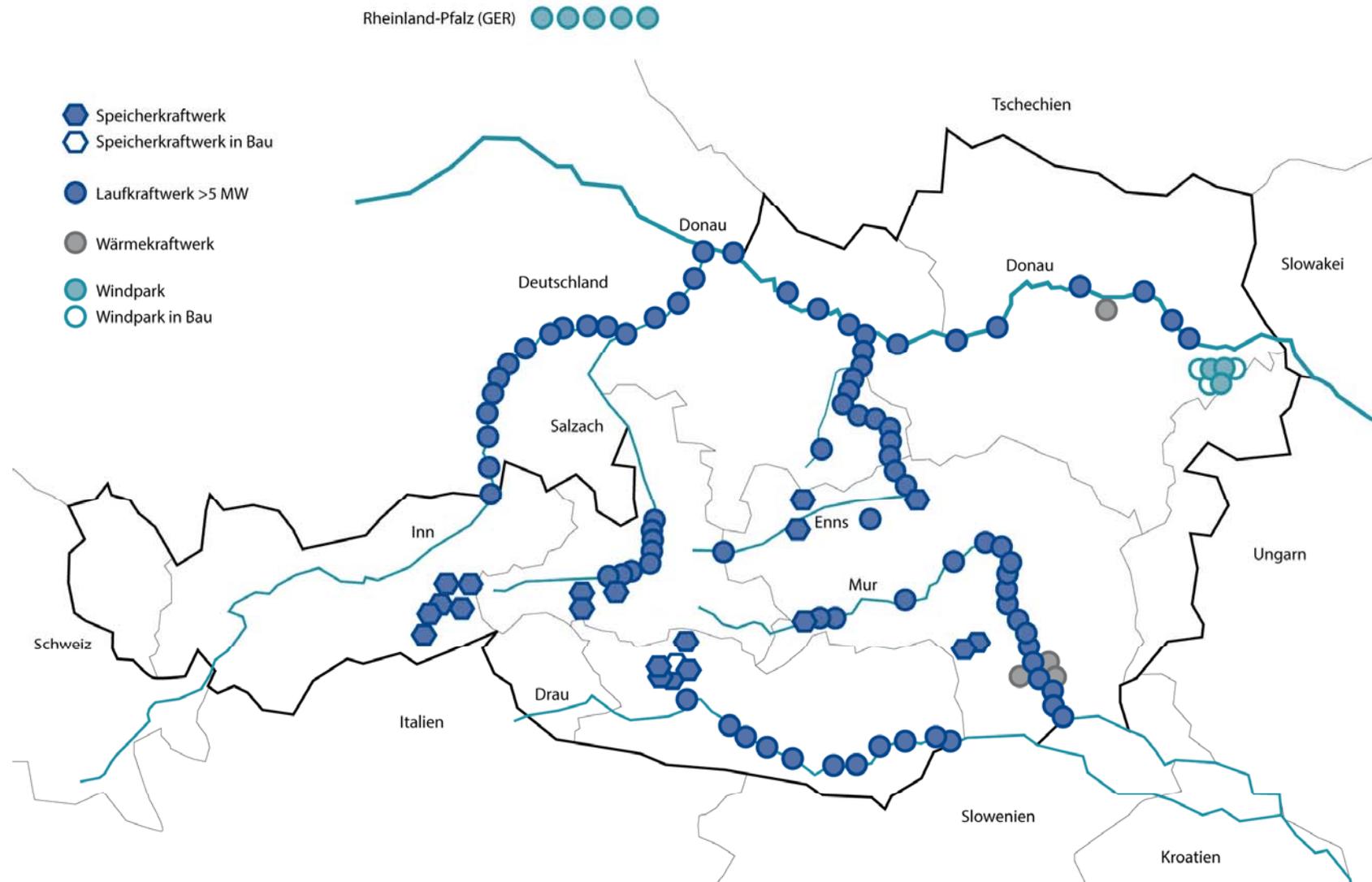
## Verbund

# Über 90 % des VERBUND-Stroms stammen aus Wasserkraft

- 127 Wasserkraftwerke
- 95 % unseres erzeugten Stroms stammt aus Wasserkraftwerken (Engpassleistung: rd. 7.700 MW)
- Weltruf als Wasserkraft-Spezialist - jahrzehntelange Erfahrung in Planung, Bau und Betrieb von Wasserkraftwerken
- hohe Umweltstandards, soziale und kulturelle Verantwortung - oekom research listet VERBUND als „Prime Investment“
- 30 % der Wasserkraftwerksareale wurden nach Errichtung der Anlagen zu Naturschutzgebieten



## Kraftwerke in Österreich und Deutschland



# Starkes Netz für Österreichs sichere Stromversorgung

- Austrian Power Grid AG (APG) - unabhängige Netztochter der VERBUND AG
- Betreiber des österreichischen Hochspannungsnetzes
- Rund 3.500 km Leitungslänge in Österreich
- Regelzonenführer des österreichischen Übertragungsnetzes
- für sichere Stromversorgung
- starke Netze für den Ausbau der volatilen erneuerbaren Energien
- Basis für den heimischen Strommarkt
- gewährleistet den Zugang zum europäischen Strommarkt



## Handels- und Großkunden

- VERBUND - einer der erfolgreichsten Stromhändler Europas, Marktführer in Österreich im B2B-Sektor (Großkunden und Weiterverteiler).
- Vermarktung des Eigenstroms über Börsen sowie direkt an Weiterverteiler und Großkunden.
- Handelsaktivitäten in 12 Ländern Europas - Handelsvolumen 2014 rd. 120 TWh
- Handel ergänzt um Umweltprodukte (CO<sub>2</sub>-Zertifikate, Grünzertifikate)
- rd. 56 % des Stromabsatzes in Österreich - Deutschland ist der wichtigste Auslandsmarkt.
- innovative Services: virtuelle Speicher, Demand Response Management, Fahrplanmanagement, Prognosetools, Beschaffungs- und Vermarktungssupport etc.



## Verbund

### Stromvertrieb: Haushaltskunden

#### Der Stromkunde 2015 ...

- ... ist mobil und online vernetzt
- ... will Transparenz, Steuerung und Kontrolle
- ... erwartet Service und einfache Lösungen

#### VERBUND-H2Ö-Strom

- Rund 322.000 Privatkunden
- 7 % Marktanteil

#### Klimaneutrales VERBUND-plusGas

- Seit November 2014
- Rund 3.000 Privatkunden

#### Smart Energy für den Haushalt der Zukunft

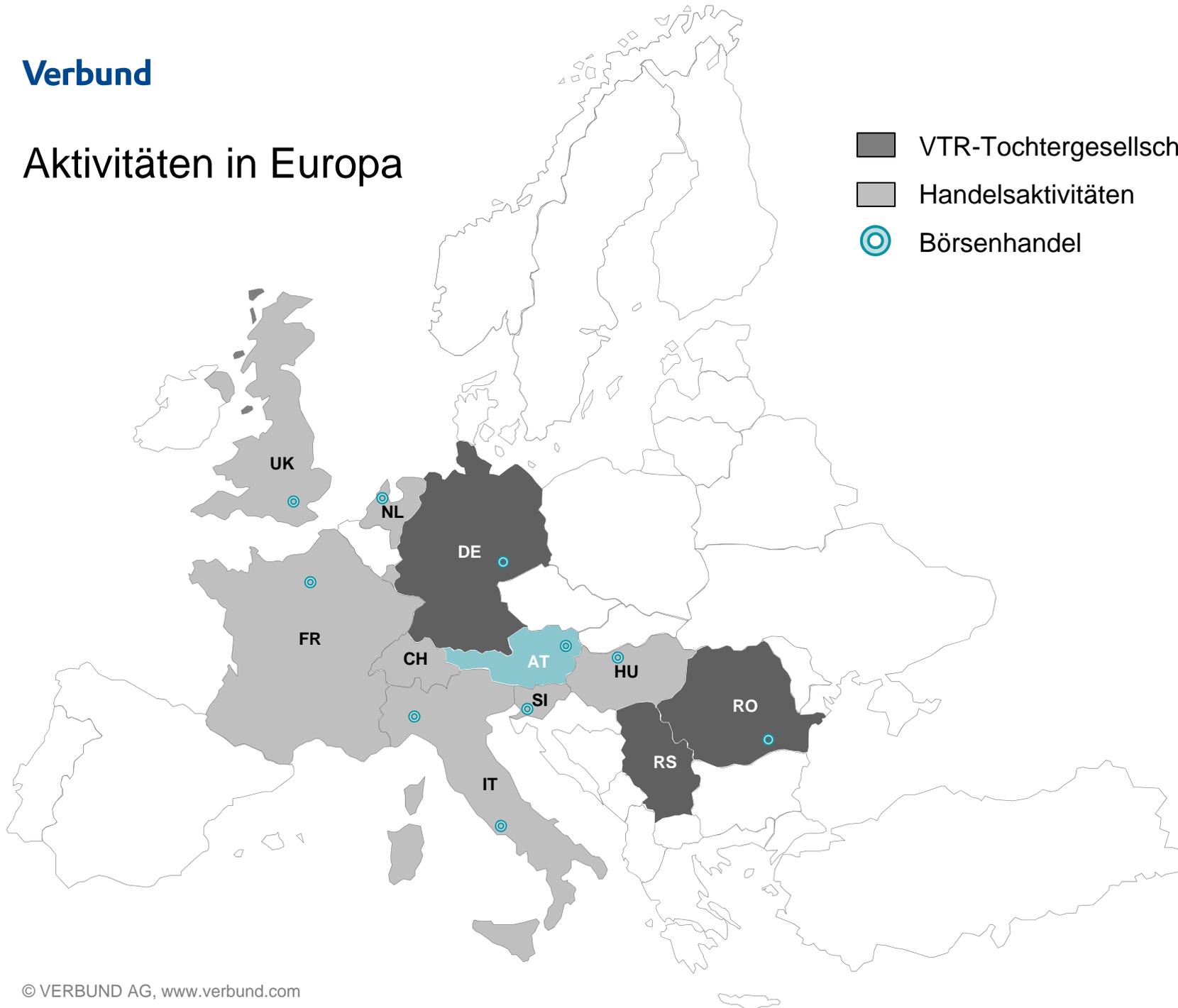
- Grünstrom-Angebote
- VERBUND-Eco-Pakete
  - Eco-Solar
  - Eco-Wärme
- Kooperation mit tado° für intelligentes Heizen
- SMATRICS (E-Mobility)



# Verbund

## Aktivitäten in Europa

- VTR-Tochtergesellschaften
- Handelsaktivitäten
- ◎ Börsenhandel



## Energieeffizienz-Motor Elektromobilität



### E-Auto-Markt

- Neuzulassungen 2014: +62 % gegenüber 2013
- 2015 rd. 70 Modelle verfügbar
- Weltweit bereits über 500.000 E-Autos

### SMATRICS: das erste flächendeckende Ladenetz

- Hochleistungsladeinfrastruktur für Schnellladung
- 9 Bundesländer mit 1 Ladekarte
- Kompatibel mit allen Fahrzeugtypen am Markt
- Aktuell 172 Ladepunkte
- Mindestens ein Ladepunkt im Umkreis von ca. 60 km
- Internationales Roaming: ca. 1.000 Ladepunkte in DE, BE und NL
- Forschungs- und Entwicklungsprojekte (CEGC, CROSSING BORDERS, Green eMotion, VECEPT)

### Forderungen

- Entfall der Dienstwagensteuer für E-Autos
- Vorsteuerabzug für E-Autos
- Umstellung des öffentlichen Fuhrparks auf E-Autos
- Infrastruktur / Schnellladung anrechenbar



## Energieeffiziente Produktpalette 2015

### Aktionen 2015

- Energiebonus bei Miele Kühl- und Gefriergeräte Aktion
- VERBUND-Gasbrennwertgeräte-Förderung
- 1 + 1 gratis Aktion bei REWE mit Philips LED-Lampen

### Produkte und Lösungen

- VERBUND-tado-Kooperation: intelligentes Thermostat
- VERBUND-Eco-Pakete: Photovoltaik & Speicher & Wärme
- VERBUND-Power-Pool: Virtuelles Kraftwerk
- VERBUND-ECO-NET: Lernendes Energienetzwerk
- VERBUND-GETEC-Energiecontracting
- SMATRICES: Ladestationen für E-Fahrzeuge



## Verbund

# Gesellschaftliches Engagement für Menschen mit besonderen Bedürfnissen

Unter dem Motto „Strom zum Leben“ unterstützen wir gesellschaftlich benachteiligte Menschen, zum Beispiel:

- VERBUND-Stromhilfefonds der Caritas:  
Hilft finanzschwachen Haushalten in ganz Österreich ihren Energieverbrauch und Energiekosten zu reduzieren. Seit 2009: 2.100 Haushalte mit 5.500 Personen.
- VERBUND-Empowerment Fund der Diakonie:  
Hilft Menschen mit besonderen Bedürfnissen, durch moderne Kommunikationstechnologien am Leben aktiver teilzunehmen.
- VERBUND unterstützt seit mehr als 50 Jahren das SOS-Kinderdorf Hinterbrühl.



## Gesellschaftliches Engagement für Bildung

- VERBUND-Klimaschule des Nationalpark Hohe Tauern:  
Die mobile Klimaschule schärft seit 2010 das Klimabewusstsein der nächsten Generation und ihrer Familien.
- VERBUND-Stromschule:  
Mit aktuellen Lernunterlagen, einem online Physik-Spiel und Lernangeboten rund um das Thema erneuerbare Energien ermöglichen wir seit 2011 einen spannenden und interaktiven Physikunterricht.
- Kraftwerksbesichtigungen für Schulklassen und Studierende



**Und wie bekommen wir das alles  
in einen Bericht?**



## Herausforderungen

Was sind die Herausforderungen bei der Erstellung des VERBUND-NH-Berichts?

- die Datensammlung für die GRI-Indikatoren über 127 Wasserkraft- und (noch) 3 Wärmekraftwerks-Standorte und 3.500 km Leitungstrasse
- der Abgleich der Daten zwischen GB und NHB, insbesondere Emissionen (CO<sub>2</sub>-Audit erst nach Publikation des GB)
- der inhaltlicher Abstimmungsaufwand zwischen GB (März) und NHB (Mai)
- der höhere Korrekturaufwand beim NHB, weil mehrere Bereiche mit mehr Daten/Aussagen involviert als im GB
- die G4-Indikatoren betreffend Gehaltsfragen, Diversity, Menschenrechte
- die Einbindung der Stakeholder
  
- ab 2014: steigender Zeitdruck durch geplante Zusammenlegung mit GB
- geringer werdende Ressourcen durch Sparmaßnahmen
  
- Grund-Dilemma:  
korrekte Faktensammlung und/oder flüssig zu lesender, interessanter Bericht?

## Stakeholdereinbindung

Von April bis September 2013 mit Karmasin Marktforschung GmbH:  
Befragung der wichtigsten Stakeholdergruppen in Österreich und Deutschland.

### **Ziele:**

- Erfassung der Erwartungen an VERBUND im Allgemeinen und die Nachhaltigkeitsberichterstattung im Besonderen
- Zusammenfassung der Ergebnisse in Handlungsfeldern und Erstellung einer Themenmatrix (Wesentlichkeitsanalyse)
- Ableitung von künftigen Arbeitsschwerpunkten

### **Die Befragung erfolgte in 2 Stufen:**

1. Online-Fragebogen von je ca. 200 Adressaten in Österreich und Deutschland
2. Persönliche Interviews mit je ca. 30 Personen in Österreich und Deutschland

## Stakeholderbefragung 2013: Themenfelder

Klimaschutz

Umwelt- und  
Naturschutz/Ressourcenschonung

Wertsteigerung des Unternehmens

Innovation

Sichere Stromversorgung

Dialog mit Stakeholdern

Verantwortung für MitarbeiterInnen

Förderung von Frauen in Unternehmen

Beschaffung

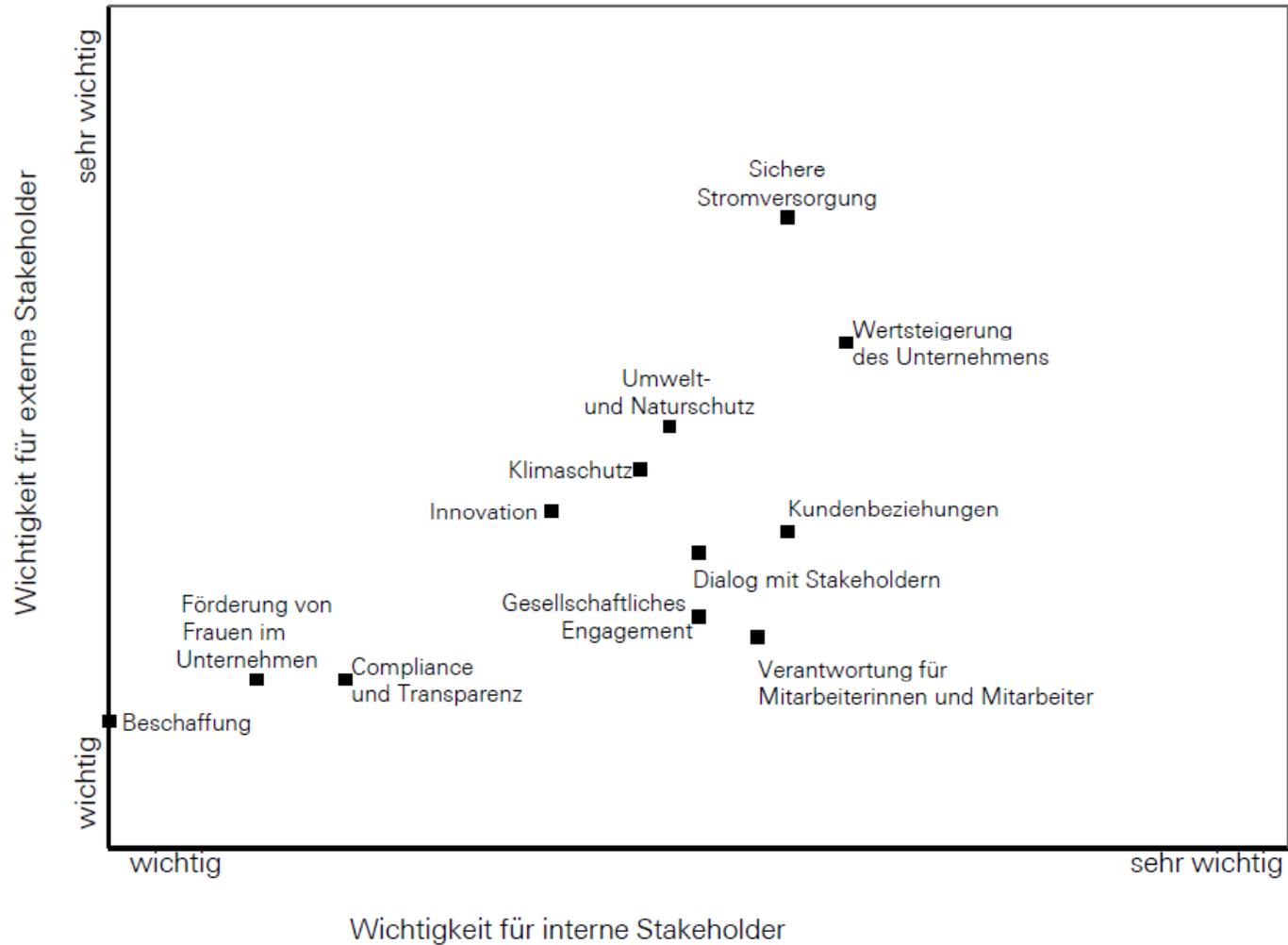
Anti-Korruption und Transparenz

Kundenzufriedenheit

Gesellschaftliches Engagement

# Wesentlichkeit

Wesentlichkeitsmatrix



## Stakeholdereinbindung

Einbindung von Stakeholdern in die Themenauswahl und Publikation sowie Feedback-Erfahrungen:

- Basis: Stakeholderbefragung mit Erhebung der „wesentlichen Themen“ laut GRI und Erstellung einer Wesentlichkeitsmatrix
- Themen aus den Vorstands-Gesprächen mit NGO
- Jährliche Medienanalyse:  
ergibt wichtige Themen, die in der Öffentlichkeit diskutiert wurden
- Feedback von Auditoren im Zuge der externen Prüfung des werdenden Berichts
  
- Kommunikation des Berichts erfolgt an ca. 2.500 Empfänger in unserer Datenbank per Post (Brief + Link), wenige per E-Mail; Presseaussendung;
- Wenige ausgedruckte Exemplare auf Anfrage von bestehenden und potenziellen Kunden und Geschäftspartnern.
- Im Recruiting kommen viele Bewerber von sich aus auf den NHB zu sprechen, den sie vorab auf der Website recherchiert haben.
  
- Abgesehen von den Auditoren ist das Berichts-Feedback gering.

### Haupt-Anspruchsgruppen des NHB

- NH-Rating-Agenturen bzw. Investoren mit Schwerpunkt Nachhaltigkeit
- bestehende und zukünftige MitarbeiterInnen
- bestehende und potenzielle Kunden

Der NH hat sich aber auch zu einer wesentlichen Quelle autorisierter, nicht-finanzieller Daten entwickelt.

## Datensammlung

Von EXCEL zu SAP Datenerfassung Nachhaltigkeit (DaNa)

Erhebung:

- auf Standortebene (z.B. Erzeugung, Emissionen)
- auf Gesellschaftsebene (z.B. Compliance)
- konzernweit (z.B. Schutzgebiete)

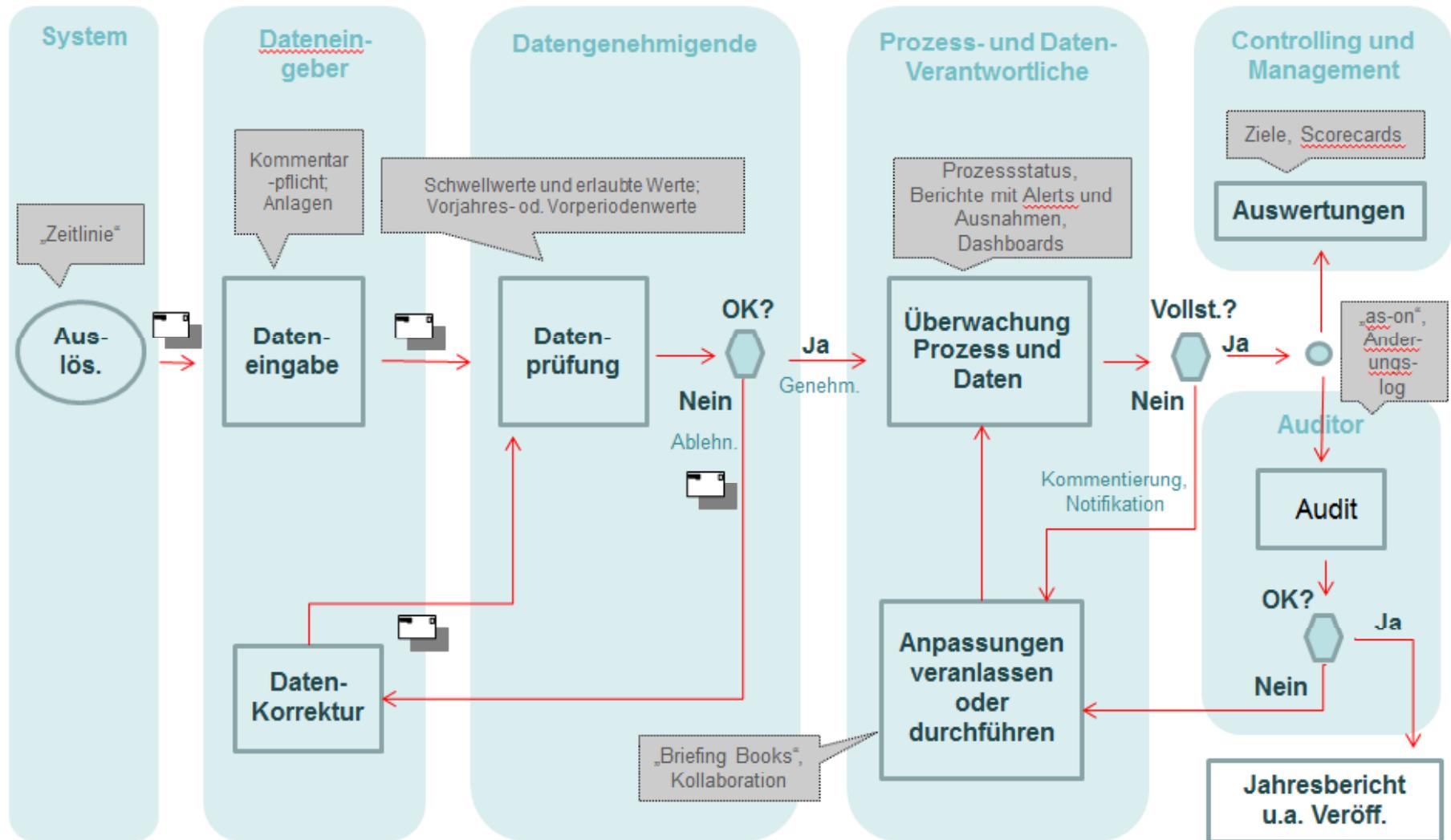
Rollen:     5 Kennzahlenverantwortliche  
              (für Auswahl der Kennzahlen pro Themenbereich)  
              72 Daten-Eingeber  
              26 Daten-Genehmiger

Daten werden einmal pro Jahr erfasst:

1. Automatisch generiertes E-Mail an die Dateneingeber mit dem Link zu deren Daten-Sample
2. automatische Weiterleitung an die Daten-Genehmiger
3. Aggregation und Berechnung entsprechend GRI-G4
4. manuelle Überführung der Werte in die Kennzahlentabellen  
Wirtschaft-Umwelt-Soziales

# Verbund

## Datensammlung SAP DaNa



## Wertschöpfungskette

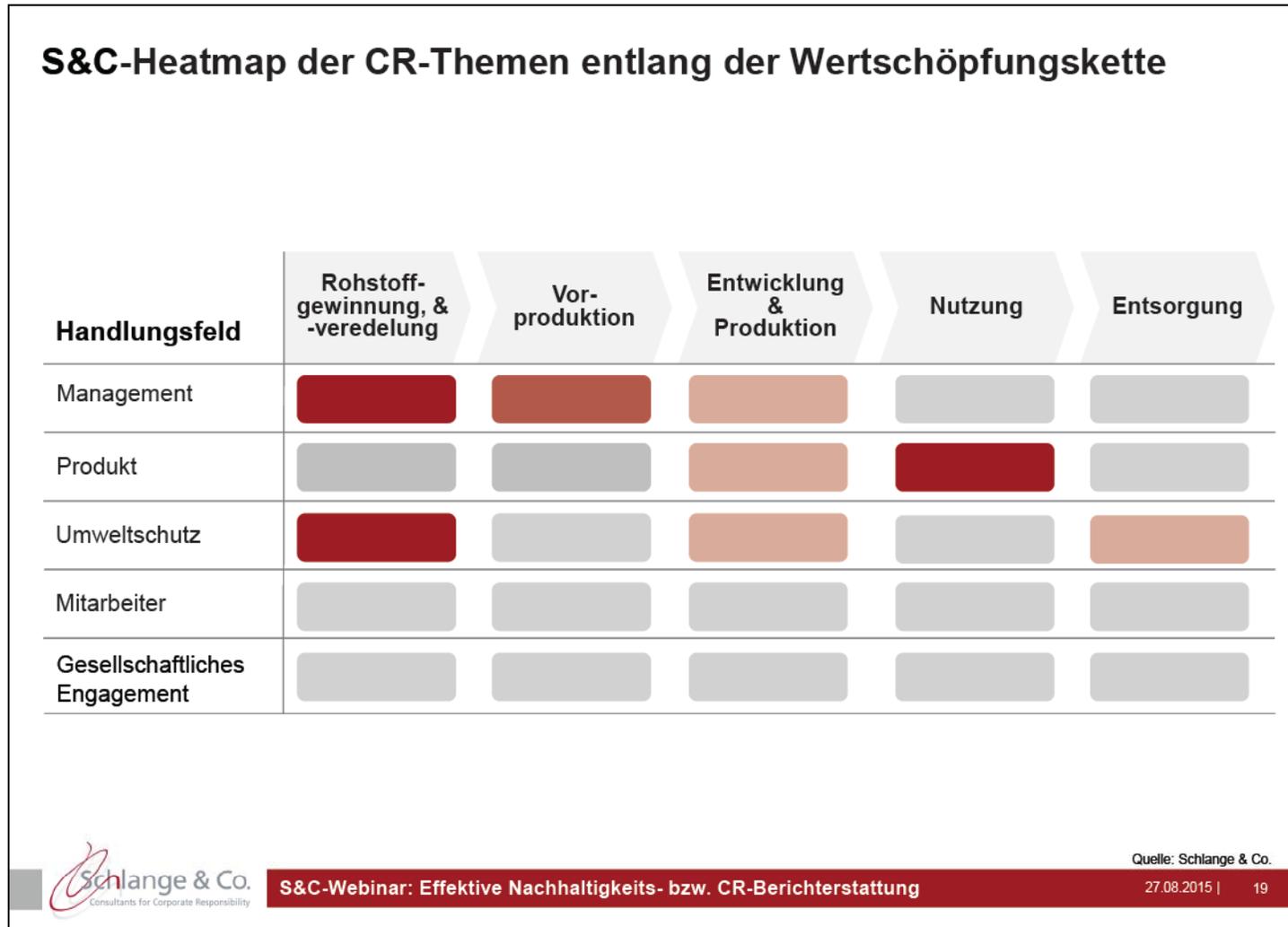
Wir bilden die Wertschöpfungskette im Kapitel „Das Unternehmen VERBUND“ ab:

- Erzeugung:
  - Wasserkraft
  - Windkraft
  - Wärmekraft/Fernwärme
- Stromaufbringung: Erzeugung + Zukauf
- Stromnetz: unabhängige Tochter APG
- Handel und Vertrieb, seit Nov. 2014 auch Gas

Eine Herausforderung ist die Erweiterung der Wertschöpfungskette auf Lieferanten:

- Grundsätze der Nachhaltigkeit in den KAB:  
Arbeitsbedingungen, Antikorruption und Umweltschutz
- Lieferanten-Selbstauskunft zu NH-Risiken auf der Lieferantenplattform ASTRAS

# NH in der Wertschöpfungskette - Beispiel



Handlungsfeld Thema	Gesellschaft / Licence to operate	Lieferanten	Planung/ Bau der Anlagen	Betrieb der Anlagen / Erzeugung	Betrieb der Anlagen / Strom-Transport	Vertrieb, Handel	Strom- Nutzung
<b>Compliance, insb. Anti-Korruption</b>	Mitglied von TI	Faire Geschäftspraktiken	Einhaltung aller Vorschriften	Einhaltung aller Vorschriften	Einhaltung aller Vorschriften	Faire Geschäftspraktiken	
<b>Umweltschutz</b>	Beitrag zur Energiewende: Strom aus erneuerbaren Energien und Pumpspeicher	Abfrage Zertifizierungen im ASTRAS	UVP; Koop mit Universitäten für alpine Flora etc.	CO <sub>2</sub> -frei, umweltschonend; ISO-14001-Zertifizierungen	effizient, geringe Verluste; Trassenmanagement, Sakerfalken etc.		Eco-Produkte; PV-Anlagen mit Speicher; E-Mobility
<b>VERBUND-MitarbeiterInnen</b>	Bildung, Frauenförderung, Volunteering, Lehrlinge, Sozialpläne		Arbeits-sicherheit, Schulungen	Arbeits-sicherheit, Schulungen	Arbeits-sicherheit, Schulungen		
<b>Soziales</b>	Unterstützung von Caritas und Diakonie	Faire Geschäftspraktiken; lokale Lieferanten	Mehrfachnutzen: Arbeitsplätze, Tourismus, Hochwasserschutz	Förderung lokaler gemeinnütziger Organisationen	Versorgungssicherheit	Kompetente Kundenberatung;	Energiespartipps, Energieberatung
<b>Stakeholderdialog</b>	VERBUND-Klimaschule des Nationalpark Hohe Tauern	Einzelgespräche, wenn Fragen im ASTRAS unbeantwortet	UVP	Ansprechperson bei VERBUND	UVP		

## NH in der Lieferantenkette: ASTRAS

Um an Ausschreibungen teilnehmen zu können, müssen sich die 150 größten\* Lieferanten auf der VERBUND-Plattform ASTRAS registrieren und Angaben zu Nachhaltigkeit und Compliance machen:

### **Umweltaspekte:**

- Umwelt- und Klimapolitik und Ziele
- Externe Zertifizierung
- Umweltstrafen
- Ökologische Produktverantwortung  
(woher kommen die Rohstoffe, welche Verpackung, Recyclebarkeit ...)

### **Arbeitssicherheit:**

- Maßnahmen für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- Externe Zertifizierung
- Beauftragter für Arbeitssicherheit

### **Compliance:**

- Maßnahmen gegen Korruption und Bestechung
- Richtlinien, Compliance-System, Beauftragte

\* nach Einkaufsvolumen

# NH in der Lieferantenkette: Eskalationsstufen

Wenn keine ausreichenden Informationen vorhanden sind und kein eigenen Unternehmensgrundsätze übermittelt werden:

1. Brief mit Aufforderung, die Kurzfassungen
  - des VERBUND-Verhaltenskodex
  - des Umweltleitbilds und
  - der Antikorruptionsrichtliniezu unterzeichnen und das unterschriebene Dokument auf die ASTRAS-Plattform zu stellen.
2. Wenn nach max. 8 Wochen das unterschriebene Dokument nicht hinterlegt wurde,  
→ Vermerk im Stammdatenblatt des Lieferanten und
3. nochmalige Aufforderung. Wenn nicht unterschrieben wird:
4. Beschaffer bei VERBUND werden darüber informiert, welche Unternehmen nicht unterschrieben haben – Grundlage für Erinnerung bei Gesprächen mit Lieferanten
5. Liste dieser Unternehmen an alle Besteller im Haus

## Nachhaltigkeitsrisiken in der Beschaffung

### 1) Umweltrisiken

- Einsatz von gefährlichen oder verbotenen Stoffen
- Fehlende Legal Compliance im Umweltbereich
- Fehlendes Umweltbewusstsein
- illegale Entsorgung von Abfällen

### 2) Soziale Risiken

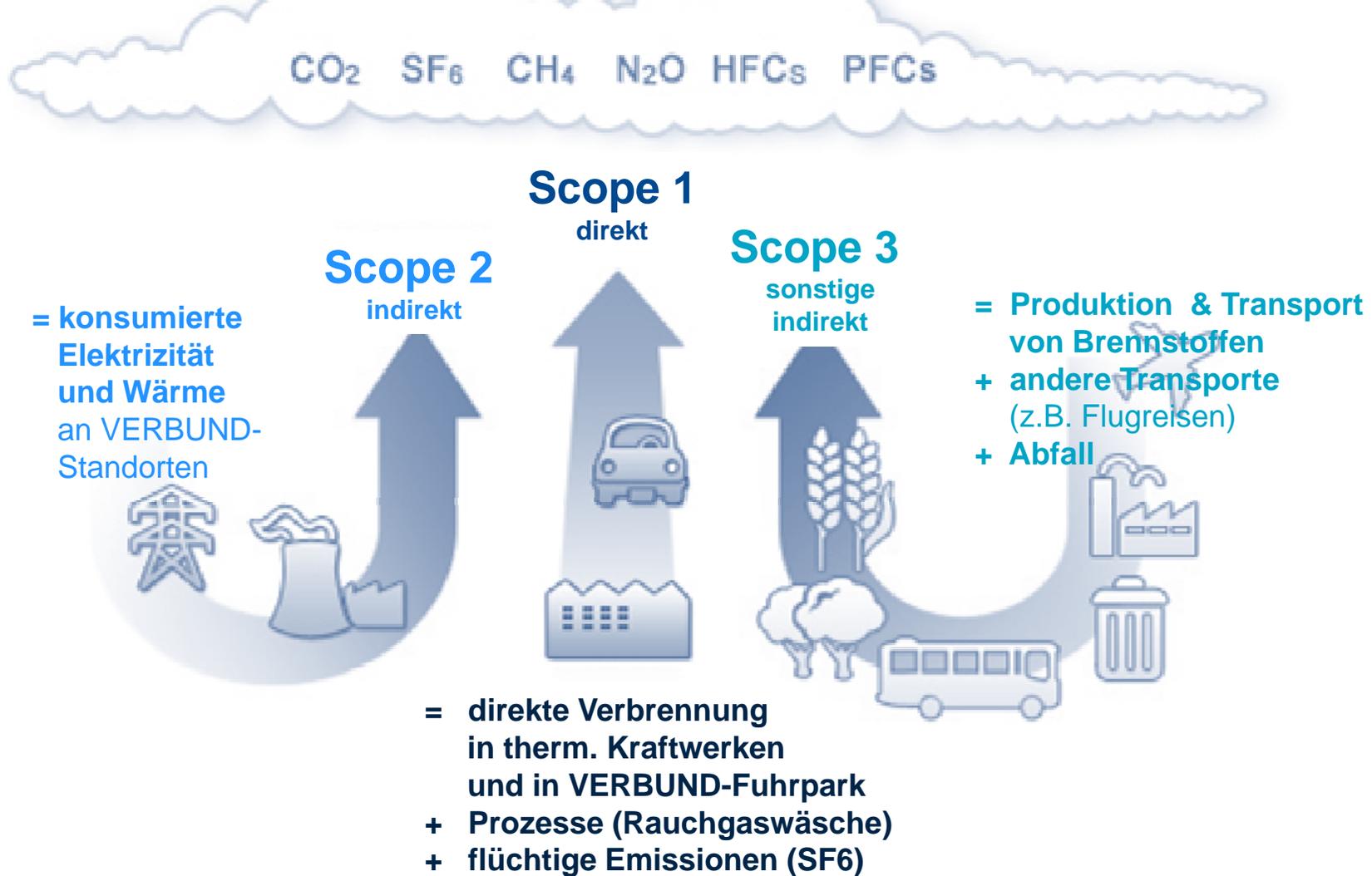
- Menschenrechte
- Gleichbehandlung
- Arbeitsbedingungen: Kollektivvertrag
- Einhaltung von Arbeitsgesetzen
  - Beschäftigung von Schwarzarbeitern auf BaustelleN
- Arbeitssicherheit
  - Missachtung von Sicherheitsbestimmungen

### 3) Reputationsrisiko

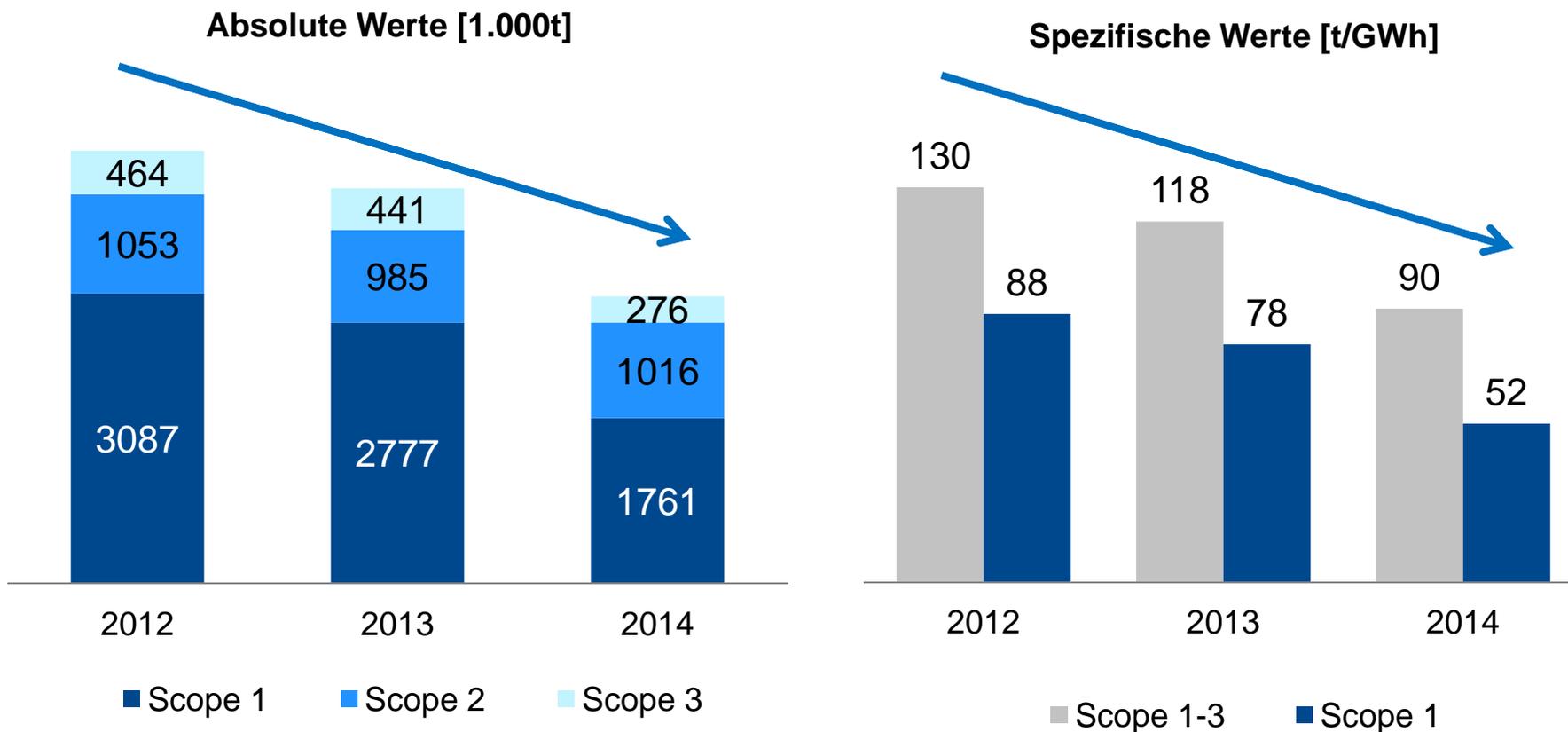
- Verstoß gegen Umwelt- oder Arbeitsgesetze beim Lieferanten
- Compliance-System und Anti-Korruptions-Maßnahmen; gemeldete Fälle

# Verbund

## Berechnung von THG-Emissionen – nach GHG-Protocol



## Entwicklung der THG-Emissionen bei VERBUND



alle Angaben in CO<sub>2</sub>-Äquivalent; Quelle: NHB 2014

# CDP-Teilnahme VERBUND

### Wichtige Faktoren

- ✓ Umgang mit Risiken und Chancen bezüglich Klimawandel
- ✓ Ziele zum Klimaschutz
- ✓ Erfolge bei der Reduktion von Emissionen
- ✓ internationaler Standard + externe Überprüfung der Daten
- ✓ Transparente und öffentliche Darstellung

### VERBUND – Erfolge 2014:

**99 von 100 Punkten/Performance A**

**Durchschnitt im Sector „Electric Utilities“ = 85/B**

- Aufnahme in den Climate Disclosure Leadership Index
- Platz 1 im Ranking in der D-A-CH-Region
- Platz 3 im CDP-Ranking der „Super-League der europäischen Utilities“

## Externe Prüfung des NHB

Vor- und Nachteile einer externer Prüfung:



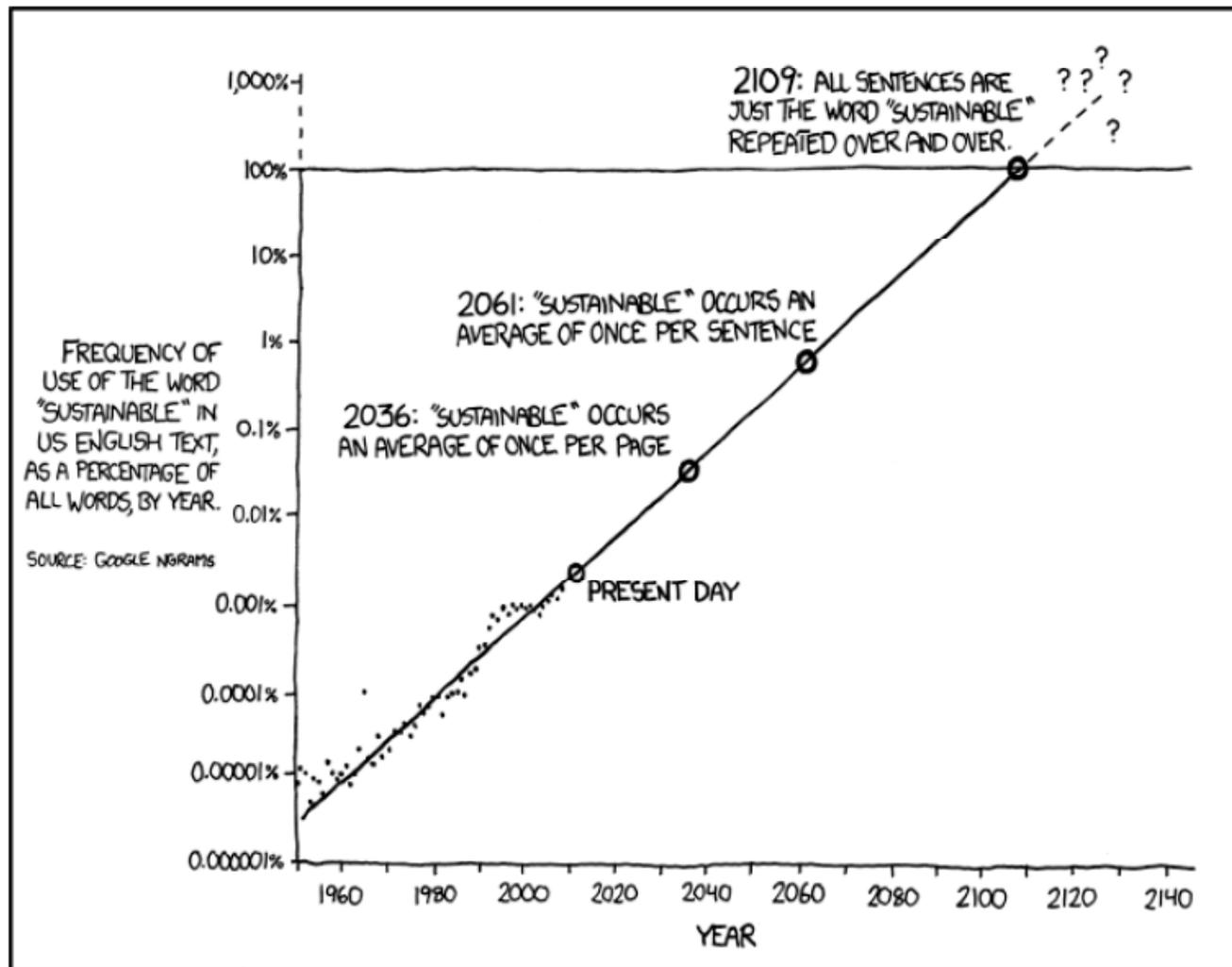
- höherer Zeitaufwand
- höhere Kosten



- Unterstützung der Bewusstseinsbildung bei KollegInnen durch die Audits
- höhere Glaubwürdigkeit
- besseres Rating
- qualifiziertes Feedback
- Unterstützung bei schwierigen Entscheidungsprozessen
- kompetente Begleitung bei Entwicklungsprozessen

# Verbund

Und zum Schluss ...



THE WORD "SUSTAINABLE" IS UNSUSTAINABLE.

Quelle: Schlange & Co